

## 1.3.1. Sprühbehandlung mit Oxalsäure-Lösung

### Schutzmassnahmen:

Oxalsäure ist gesundheitsschädlich und stark reizend. Der Umgang mit ihr erfordert grosse Vorsicht. In jedem Fall sind Schutzbrille, säurefeste Gummihandschuhe, eine Schutzmaske FFP2 und langärmelige Kleidung zu tragen.

### Benötigtes Material:

- Oxuvar 5.7% von Andermatt BioVet AG zum Sprühen
- Säurefeste Handschuhe und Schutzbrille
- Schutzmaske FFP2 oder FFP3
- Zerstäuber
- Kleiner Messbecher
- Haushaltspapier
- Gittergeschützte Varroa-Windel
- Kessel mit Wasser (zum raschen Wegwaschen allfälliger Säurespritzer)

### Wichtige Punkte:

- Nur in brutfreien Völkern durchführen – wirkt nicht in verdeckelten Zellen. Brutfreiheit tritt meist erst Ende November oder im Dezember ein. Sie lässt sich am sichersten durch ein Öffnen aller Beuten feststellen. Sollte beim geplanten Behandlungsbeginn noch Brut vorhanden sein, ist diese zu entfernen oder die Behandlung zu verschieben.
- Die Wirksamkeit liegt bei guter Bienenverträglichkeit bei 95 %.
- Die Aussentemperatur sollte mindestens 8°C betragen, damit die abfliegenden Bienen wieder heimkehren können.
- Sprühmenge mit Hilfe des Messbechers mit Milliliter-Skala überprüfen.
- Fallen innert 2 Wochen nach dem Oxalsäure-Einsatz über 500 Milben auf die Unterlage, ist die Behandlung zu wiederholen.

### Vorgehen Magazin:

1. Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
2. Lösung gemäss Gebrauchsanweisung [Oxovar 5.7%](#) bereitstellen
3. Besprühen der einzelnen Wabenseiten mit 3-4 ml
4. Besprühen der Bienen auf den Kastenwänden
5. Unterboden schliessen (wenn offen)
6. Varroa-Windel einlegen

### Vorgehen CH-Kasten:

1. Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
2. Lösung gemäss Gebrauchsanweisung [Oxovar 5.7%](#) bereitstellen
3. Sämtliche Waben in den Wabenknecht hängen
4. Besprühen der Bienen auf den Kastenwänden
5. Beim Einhängen der Waben die einzelnen Wabenseiten mit 3-4 ml Oxalsäure besprühen
6. Unterboden schliessen (wenn offen)
7. Varroa-Windel einlegen

Tipp: Die Fläche, über der gesprayed wird, mit Haushaltspapier auslegen. So vermeiden Sie für Bienen gefährliche Säurelachen am Boden.

